

Prof. Dr. R. G. Asch: Biographische Informationen

Geboren am 13. August 1953 in Hamburg.

1973-1978/79 Studium in Kiel, Tübingen und Cambridge (Stipendiat der Studienstiftung), November 1978 1. **Staatsexamen** für das Lehramt an Gymnasien in Geschichte und Latein in Tübingen, Oktober 1978 bis Mai 1979 Studienaufenthalt an der **Universität Cambridge** (Clare Hall) in Großbritannien

März 1982 bis April 1983 **wissenschaftlicher Mitarbeiter** im Teilprojekt "Gelehrte Räte in Renaissance und Reformation" des Sonderforschungsbereichs 8 (Spätmittelalter und Reformation), Tübingen.

November 1982 **Promotion** zum Dr. phil in Tübingen

Mai 1983 bis April 1985 Ausbildung zum **Archivar** des höheren Dienstes am Hauptstaatsarchiv Stuttgart, sowie am Institut für Archivwissenschaften in Marburg und am Bundesarchiv Koblenz. Die Ausbildung wurde 1985 mit der archivarischen Staatsprüfung für den höheren Dienst abgeschlossen.

Mai 1985 bis August 1988 wissenschaftlicher Angestellter am **Deutschen Historischen Institut** in London

September 1988 bis Febr. 1993 wissenschaftlicher **Assistent** am Lehrstuhl für frühneuzeitliche Geschichte (Prof. Dr. Duchhardt) des Historischen Seminars der Universität Münster.

Sommer 1991 Einreichung der **Habilitationsschrift** (Der Hof Karls I. von England) / Januar 1992 Habilitationskolloquium und Abschluß des Habilitationsverfahrens

März 1993 Ernennung zum **Hochschuldozenten** an der Universität Münster

Juni 1996 Ruf an die Universität **Osnabrück**, Ab WS 1996 Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit in Osnabrück.

April bis Juni 2000 Visiting Bye-Fellow des Selwyn College **Cambridge**.

2000–2004 Vorsitzender des Arbeitskreises Deutsche Englandforschung (**ADEF**)

März 2002 Gastprofessor an der École des Hautes Études en Sciences Sociales **Marseille**

Sommer 2002 Ruf an die Universität **Freiburg**, Seit SS 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit in Freiburg.

2003- 2011 Mitglied des Beirates des **DHI London**

2004-2008 Mitglied des **DFG- Fachkollegiums** Geschichte.

Seit Sommer 2006 Mitglied der **Heidelberger Akademie der Wissenschaften**.

Juni 2006 bis September 2012 Sprecher des **DFG-Graduiertenkollegs** *Freunde, Gönner und Getreue* der Universität Freiburg.

2007 als „key researcher“ des Freiburg Institute for Advanced Studies (Sektion Geschichte) im Rahmen der Exzellenzinitiative benannt, 2008/09 und 2011 internal fellow des **FRIAS**, School of History.

2007-2016 Mitglied des Auswahlausschusses der **Humboldt-Stiftung** für das Feodor-Lynen-Programm

2010 Januar Berufung in den Beirat für die **Niedersächsische Landesausstellung** 2014 (Zur Personalunion Hannover-Großbritannien)

2010 September, Karl Ferdinand Werner-Fellow am **DHI Paris** (erneut September 2014)

2010 Wahl zum Mitglied der **Academia Europaea**

WS 2010/11 **Visiting fellow** des Frankfurter Exzellenz-Clusters *Die Herausbildung normativer Ordnungen*

Juli 2012- Juli 2018 stellvertretender Sprecher des **SFB 948** Helden - Heroisierungen – Heroismen, Mitglied des Vorstandes des SFB 948

WS 2014/15 **Fellow** am Kulturwissenschaftlichen Kolleg der Universität Konstanz (Freisemester von SFB 948 finanziert)

WS 2016-17 und SS 2017 Fellow am Frias in Freiburg, davon im SS 2017 von der Lehre befreit (im WS volle Lehre)

Mitglied der Historischen Kommissionen für Baden-Württemberg und Niedersachsen.

